

Presseinformation

8. Juni 2009

Niederösterreich-Tirol-Empfang zur Biennale in Venedig

Bohuslav: Bedeutung der Länder für zeitgenössische bildende Kunst

Anlässlich der Biennale-Teilnahme der KünstlerInnen Elke Krystufek, Dorit Margreiter sowie Franziska und Lois Weinberger gaben die Länder Niederösterreich und Tirol kürzlich einen Empfang im Garten des Palazzo Cappello Malipiero Barnabó beim Palazzo Grassi in Venedig. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und die Tiroler Kultur-Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader konnten dabei rund 200 Gäste begrüßen, unter ihnen Bundesministerin Dr. Claudia Schmied, die Südtiroler Kultur-Landesrätin Dr. Sabina Kasslater-Mur, die beiden KommissärInnen Valie Export und Dr. Silvia Eiblmayr, Franz Morak, Silvia Fuhrmann sowie zahlreiche internationale MuseumsdirektorInnen, KünstlerInnen, KuratorInnen und GaleristInnen.

In ihrer Begrüßung betonte Bohuslav die Bedeutung der Länder für die zeitgenössische bildende Kunst, die nicht nur Experimentierfelder für die KünstlerInnen bieten, sondern durch Ausstellungshäuser auch für entsprechende Präsentationsplattformen sorgen.

Dank zahlreicher Museen, Ausstellungshäuser und Galerien für zeitgenössische Kunst sowie aufgrund der Initiative des Landes „Kunst im öffentlichen Raum“ ist Niederösterreich ein Land mit einem zeitgemäßen und weltoffenen Klima, das anderen Kunstregionen auf Augenhöhe gegenüber tritt. Um verstärkt auf die Präsenz der zeitgenössischen Kunst im ländlichen Raum hinzuweisen, haben sich die niederösterreichischen Kunst- und Kulturbetriebe vernetzt und treten gemeinsam unter der Dachmarke „Lower Austria Contemporary“ auf, um aufzuzeigen, dass Gegenwartskunst auch außerhalb von Metropolen ihren Freiraum findet.

Die Biennale-Teilnahme von Elke Krystufek, Dorit Margreiter sowie Franziska und Lois Weinberger - KünstlerInnen mit mehrfachen Bezügen zu den Ländern Niederösterreich und Tirol - sowie die weltweite Aufmerksamkeit für zeitgenössische bildende Kunst wurde zum Anlass genommen, im Rahmen der Eröffnungstage auch international auf die Initiative „Lower Austria Contemporary“ hinzuweisen.

Presseinformation

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12026, Mag. Lukas Reutterer.